

Bedienführung 4765

Einleitung

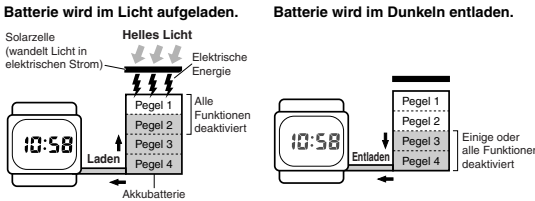
Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um das Leistungsvermögen der Uhr voll nutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus

Die von der Solarzelle dieser Uhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Falls Sie die Uhr an einem Ort verwahren oder benutzen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird die Batterie entladen. Setzen Sie die Uhr daher möglichst immer dem Licht aus.

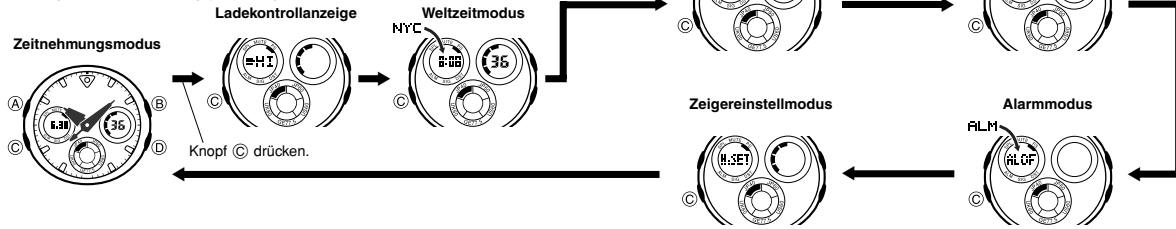
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf (C).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf (B).



Funkgestützte Atomzeit

Die Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert anhand dieses Signals die geführte Uhrzeit.

- Unterstützte Zeitkalibrierungssignale: Deutschland (Mainflingen), England (Rugby), Vereinigte Staaten (Fort Collins) und Japan.

Einstellen der laufenden Uhrzeit

Diese Uhr stellt die Uhrzeit automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals ein. Falls erforderlich, können Uhrzeit und Datum auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf dieser Uhr ist als Erstes ein Heimat-Stadtcode einzustellen (Stadtcode aus der Zeitzone, in der die Uhr normalerweise benutzt wird). Näheres hierzu siehe unter „Anweisen des Heimat-Stadtcodes“.

- Bei Benutzung der Uhr außerhalb der Sendegebiere der Zeitsignalsender muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres zur manuellen Einstellung finden Sie unter „Zeitnehmung“.
- Das Zeitkalibrierungssignal der Vereinigten Staaten kann in Nordamerika empfangen werden. In dieser Bedienungsanleitung wird unter „Nordamerika“ das Gebiet von Kanada, den Vereinigten Staaten (nur Kontinent) und Mexiko verstanden.
- Die Analogzeit dieser Armbanduhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Daher wird die Analogzeiteinstellung automatisch ausgeführt, wenn Sie die Digitaleinstellung ändern. Für weitere Informationen siehe „Analoge Zeitnehmung“.

Anweisen des Heimat-Stadtcodes

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode blinkt. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Wählen Sie mit Knopf (D) (nach Osten) den gewünschten Heimat-Stadtcode.
 - Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals wird unterstützt, wenn als Heimat-Stadtcode einer der nachstehend aufgelisteten Stadtcodes gewählt ist.

| Zeitsignal von Deutschland/U.K. | | Zeitsignal von Japan | | Zeitsignal der USA | |
|---------------------------------|----------------|----------------------|----------------|--------------------|----------------|
| Stadtcode | Name der Stadt | Stadtcode | Name der Stadt | Stadtcode | Name der Stadt |
| LIS | Lissabon | ATH | Athen | HKG | Hongkong |
| ANC | Anchorage | CHI | Chicago | YWG | Winnipeg |
| CHI | Chicago | NYC | New York | YTO | Toronto |
| MAD | Madrid | YEA | Edmonton | NYC | New York |
| PAR | Paris | YHJ | Halifax | YHT | St. Johns |
| ROM | Rom | YHZ | Halifax | | |
| BER | Berlin | | | | |
| STO | Stockholm | | | | |

3. Drücken Sie Knopf (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

- Der tatsächliche Ladezustand, bei dem manche Funktionen deaktiviert werden, hängt vom Modell der Uhr ab.
- Häufiges Beleuchten des Displays kann zu rascher Entladung der Akkubatterie führen und ein erneutes Aufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung von der Ladedauer, die zur Erholung von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang erforderlich ist.
 - Ca. 5 Minuten Belichtung in heller Sonne durch ein Fenster
 - Ca. 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhren-Raumbeleuchtung
- Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“.

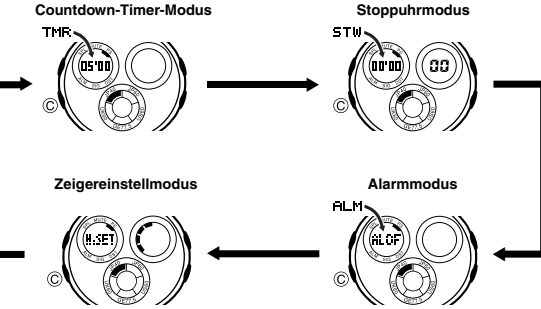
Falls das Display nichts anzeigt...

Falls das Display der Uhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um nicht unnötig Akkustrom zu verbrauchen.

- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

Über diese Anleitung

- Die Zeichenanzeige erfolgt je nach Armbanduhrmodell als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund. In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die jeweils zu betätigenden Knöpfe sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die meisten Illustrationen dieser Bedienungsanleitung zeigen das Digitaldisplay ohne die analogen Zeiger.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



Wichtig!

- Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie den Heimat-Stadtcode einstellen. Falls nicht, dürfte die Uhrzeit beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) korrigiert werden. Sie können das Signal auch manuell empfangen oder die Uhrzeit manuell einstellen.
- Die Uhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal des geeigneten Senders (über Nacht) und passt die Einstellungen daran an. Näheres zu den Stadtcodes und Zeitsignalsendern finden Sie unter „Heimat-Stadtcodes und Sender“.
- Bei der anfänglichen Vorgabe-Einstellung ist der automatische Empfang für die folgenden Stadtcodes ausgeschaltet: MOW (Moskau), HKG (Hongkong), BJS (Beijing), HNL (Honolulu) und ANC (Anchorage). Näheres zum Einschalten des automatischen Empfangs für diese Stadtcodes finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Wenn Sie möchten, können Sie den Zeitsignalempfang deaktivieren. Näheres hierzu finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr siehe Zeichnungen unter „Empfangsbereiche“.
- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit (DST) verwendet wird, schalten Sie die Sommerzeit bitte aus.

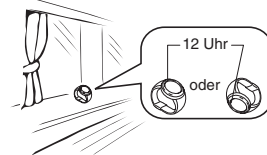
Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Das Zeitkalibrierungssignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: automatischer Empfang und manueller Empfang.

- **Automatischer Empfang**
Beim automatischen Empfang empfängt die Uhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Wenn das Signal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“.
- **Manueller Empfang**
Über den manuellen Empfang kann der Empfang des Zeitkalibrierungssignals jederzeit per Knopfdruck gestartet werden. Näheres finden Sie unter „Manueller Empfang durchführen“.

Wichtig!

- Richten Sie die Uhr für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals bitte wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr des Zifferblatts auf ein Fenster. Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe keine metallischen Objekte befinden sollten.



- Die Uhr richtig ausrichten!

- Unter den nachstehenden Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich sein.



- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeuges
- In der Nähe von Bürogeräten bzw. eines Handys
- In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

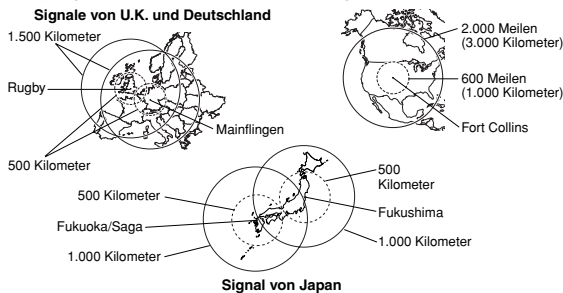
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals nimmt zwei bis sieben Minuten in Anspruch, kann in manchen Fällen aber auch bis zu 14 Minuten dauern. Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt wird.
- Welches Zeitkalibrierungssignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich, wie unten gezeigt, nach dem aktuell eingestellten Heimat-Stadtcode. Bei Benutzung in Japan oder Europa (jeweils zwei Zeitsignalsender vorhanden) versucht die Uhr zunächst, das Signal von einem der beiden Sender zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt die Uhr automatisch auf Empfang des Zeitkalibrierungssignals vom anderen Sender.

Heimat-Stadtcodes und Sender

| Heimat-Stadtcode | Sender | Frequenz |
|--|--|----------------------|
| LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW* | Rugby (England) Mainflingen (Deutschland) | 60,0 kHz 77,5 kHz |
| HKG*, BJS*, TPE, SEL, TYO | Fukushima (Japan) Fukuoka/Saga (Japan) | 40,0 kHz 60,0 kHz |
| HNL*, ANC*, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ, YTT | Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten) | 60,0 kHz |

* Die Gebiete der Stadtcodes MOW, HKG, BJS, HNL und ANC liegen relativ weit von den zu empfangenden Sendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

Empfangsbereiche



- Ab den nachstehend angegebenen Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen entstehen.

Sender Mainflingen (Deutschland) und Rugby (England): 500 Kilometer (310 Meilen)
Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 Kilometer)
Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 Kilometer (310 Meilen)

- Auch wenn die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Senders benutzt wird, kann der Signalempfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Gebirge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird auch durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Veränderungen beeinflusst.
- Falls das Zeitkalibrierungssignal nicht einwandfrei empfangen werden kann, siehe Informationen unter „Bei Problemen mit dem Signalempfang“.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Sobald das Signal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach dem aktuell gewählten Heimat-Stadtcode und danach, ob der Heimat-Stadtcode auf Sommerzeit eingestellt ist.

| Ihr Heimat-Stadtcode | Standardzeit | Startzeiten für den automatischen Empfang | | | | | |
|-------------------------|--------------|---|--------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| LIS, LON | Standardzeit | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages |
| | Sommerzeit | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| MAD, PAR, ROM, BER, STO | Standardzeit | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| | Sommerzeit | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| ATH | Standardzeit | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| | Sommerzeit | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 3:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| MOW | Standardzeit | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 3:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| | Sommerzeit | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 3:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 4:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| HKG, BJS, TPE, SEL, TYO | Standardzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens |
| | Sommerzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens |

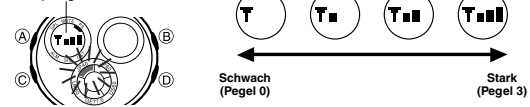
Hinweis

- Bei Erreichen einer Kalibrierzeit startet die Uhr den automatischen Empfang nur, wenn sie auf den Zeitnehmungsmodus oder auf den Weltzeitmodus geschaltet ist. Wird eine Kalibrierzeit erreicht, während gerade Einstellungen vorgenommen werden, wird der Empfang nicht ausgeführt.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh morgens abgewickelt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus ist richtig eingestellt). Nehmen Sie die Uhr vor dem Schlafengehen vom Handgelenk und legen Sie sie an einem Ort mit günstigem Empfang ab.
- Die Uhr empfängt das Kalibrierungssignal täglich eine bis fünf Minuten lang, wenn die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierzeiten erreicht. Vermeiden Sie das Betätigen von Knöpfen der Uhr innerhalb von fünf Minuten vor und nach einer Kalibrierzeit. Dies könnte die Kalibrierung beeinträchtigen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der aktuellen Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus richtet. Der Empfang wird immer dann durchgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierzeiten erreicht, unabhängig davon, ob die angezeigte Zeit tatsächlich stimmt.
- Bei laufendem Countdown-Timer-Betrieb ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

Über den Empfangsindikator

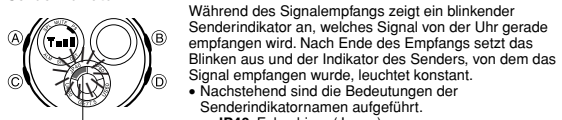
Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für den besten möglichen Empfang legen Sie die Uhr bitte an einem Ort mit möglichst hoher Signalstärke ab.

Empfangsindikator



- Verwenden Sie den Empfangsindikator als eine Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und zum Ermitteln des günstigsten Orts zum Ablegen der Uhr für den Signalempfang.
- Auch an einem Ort mit hoher Signalstärke dauert es etwa 10 Sekunden, bis der Signalempfang so stabil ist, dass der Empfangsindikator die Signalstärke anzeigt.

Senderindikator



Während des Signalempfangs zeigt ein blinkender Senderindikator an, welches Signal von der Uhr gerade empfangen wird. Nach Ende des Empfangs setzt das Blinken aus und der Indikator des Senders, von dem das Signal empfangen wurde, leuchtet konstant.

- Nachstehend sind die Bedeutungen der Senderindikatorenamen aufgeführt.
JP40: Fukushima (Japan)
JP60: Fukuoka/Saga (Japan)
US60: Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)
GE77.5: Mainflingen (Deutschland)
UK60: Rugby (England)
- Der Senderindikator erlischt automatisch mit dem Start des ersten automatischen Empfangs am jeweiligen Tag. Dabei richtet sich die Uhrzeit des jeweiligen ersten automatischen Empfangs nach dem aktuell gewählten Heimat-Stadtcode.

Manuellen Empfang durchführen

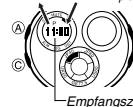
Empfang läuft

Empfangsindikator



Empfang erfolgreich

GET → 5:30 - Empfangsdatum

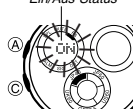


Empfang versagt



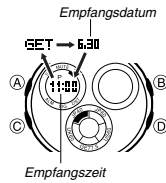
Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs

Ein/Aus-Status



1. Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
 2. Halten Sie (A) gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für den automatischen Empfang (ON oder OFF) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn der aktuell eingestellte Heimat-Stadtcode den Zeitkalibrierungsempfang nicht unterstützt.
 3. Wählen Sie mit Knopf (D) zwischen ein (ON) und aus (OFF).
 4. Drücken Sie Knopf (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Näheres zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Anweisen des Heimat-Stadtcodes“.

Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses



- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
- Wenn der Empfang erfolgreich war, zeigt das Display Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an.
 - bezeichnet, dass keiner der Empfangsversuche erfolgreich war.
- Schalten Sie mit Knopf (D) auf den Zeitnehmungsmodus zurück.

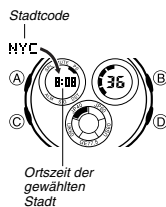
Bei Problemen mit dem Signalempfang

Wenn Sie Probleme mit dem Signalempfang haben, kontrollieren Sie bitte zunächst die folgenden Punkte.

| Problem | Mögliche Ursache | Was Sie tun sollten |
|--|--|---|
| Manueller Empfang nicht durchführbar. | <ul style="list-style-type: none"> Die Uhr ist nicht im Zeitnehmungsmodus. Keiner der folgenden Stadtcodes als Heimat-Stadtcode eingestellt: LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT. | <ul style="list-style-type: none"> Rufen Sie den Zeitnehmungsmodus auf und versuchen Sie es erneut. Wählen Sie LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode. |
| Nach dem Signalempfang stimmt die Uhrzeit nicht. | <ul style="list-style-type: none"> Falls die Uhrzeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit nicht richtig eingestellt. Falscher Heimat-Stadtcode für das Gebiet eingestellt, in dem Sie die Uhr benutzen. | <ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto DST. Stellen Sie den Heimat-Stadtcode richtig ein. |

- Weitere Informationen finden Sie unter „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Atomzeitnehmung“.

Weltzeit



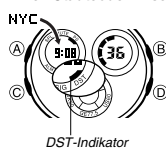
Im Weltzeitmodus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) der Erde digital anzeigen.

- Falls für eine Stadt eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, bitte die Einstellung des Heimat-Stadtcodes kontrollieren und korrigieren.
- Auch im Weltzeitmodus wickelt die Uhr bei Erreichen einer Kalibrierzeit den Signalempfang ab. Dadurch wird auch die Uhrzeiteinstellung des Weltzeitmodus entsprechend der Uhrzeit des Heimat-Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus korrigiert.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

Ortszeit einer anderen Stadt abrufen

- Drücken Sie im Weltzeitmodus den Knopf (D), um nach Osten durch die Stadtcode (Zeitzone) zu scrollen.
- Näheres zu den Stadtcode siehe „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

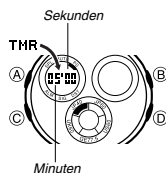
Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



- Rufen Sie im Weltzeitmodus mit Knopf (D) den Stadtcode (Zeitzone) auf, für den die Standard-/ Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
- Halten Sie Knopf (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.

- Bitte beachten Sie, dass im Weltzeitmodus nicht die DST-Einstellung des Stadtcode geändert werden kann, der im Zeitnehmungsmodus als Heimat-Stadtcode eingestellt ist. Näheres zum Ändern der Sommerzeit-Einstellung für den Heimat-Stadtcode finden Sie unter „Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern“.
- Der DST-Indikator erscheint, wenn ein auf Sommerzeit eingestellter Stadtcode angezeigt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für den jeweils angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcode werden nicht beeinflusst.

Countdown-Timer



Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn die Rückwärtszählung Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Bei laufendem Countdown-Timer ist der Empfang des Zeitkalibrierungssignals (automatisch und manuell) deaktiviert.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird.

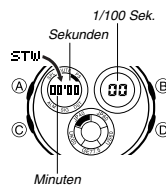
Countdown-Startzeit einstellen

- Halten Sie bei angezeigter Countdown-Startzeit im Countdown-Timer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
- Ändern Sie die Einstellung während des Blinkens mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.

Countdown-Timer benutzen

- Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von Knopf (D) im Countdown-Timer-Modus.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf den Anfangswert zurück.
 - Durch Drücken von Knopf (D) bei laufendem Countdown kann dieser vorübergehend angehalten werden. Drücken Sie zum Fortsetzen des Countdowns dann erneut Knopf (D).
 - Um den laufenden Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann Knopf (A). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf den Anfangswert zurück.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhrfunktion können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten und 99,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr läuft weiter und beginnt wiederum ab Null, wenn sie ihre Grenze erreicht hat, bis Sie von Ihnen gestoppt wird.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während im Display noch eine Zwischenzeit gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



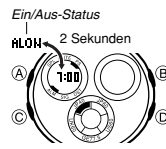
Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



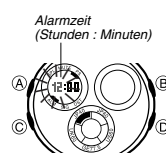
Alarm



Knopf (D) drücken.

Anzeige des stündlichen Zeitsignals

Einstellen der Alarmzeit



Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die Alarmzeit erreicht wird. Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Signale ausgibt.

- Wenn der Alarm eingeschaltet ist, wechselt die Alarmanzeige zwischen ALON (Alarm eingeschaltet) und der aktuellen Alarmzeit (Stunden und Minuten). Wenn der Alarm ausgeschaltet ist, verbleibt ALOF (Alarm ausgeschaltet) auf der Alarmanzeige.
- Alle Bedienungen in diesem Abschnitt werden im Alarmmodus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.
- Falls Sie den Knopf (D) in dem Alarmmodus drücken, wird zwischen der Alarmanzeige und der Anzeige des stündlichen Zeitsignals umgeschaltet.

Alarmbetrieb

Der Alarm ertönt zur voreingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden, unabhängig vom Modus, in dem sich die Armbanduhr befindet.

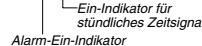
- Um den Alarmton zu stoppen, nachdem dieser zu ertönen beginnt, drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Die Operationen für den Alarm und das stündliche Zeitsignal werden in Abhängigkeit von der Digitalzeit des Zeitnehmungsmodus ausgeführt.

Testen des Alarms

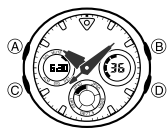
Halten Sie den Knopf (D) in dem Alarmmodus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- oder Ausschalten des Alarms und des stündlichen Zeitsignals

- Drücken Sie den Knopf (D) in dem Alarmmodus, um die Anzeige für den Alarm oder das stündliche Zeitsignal zu wählen.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die gegenwärtig gewählte Funktion ein- (ON wird angezeigt) oder auszuschalten (OF wird angezeigt).
- Der Alarm-Ein-Indikator und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal verbleiben in allen Modi am Display, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.



Beleuchtung



Die Uhr besitzt eine LED (Licht emittierende Diode) mit Lichtführungspanel zur Beleuchtung des Displays für bessere Ablesbarkeit im Dunkeln.

- Weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

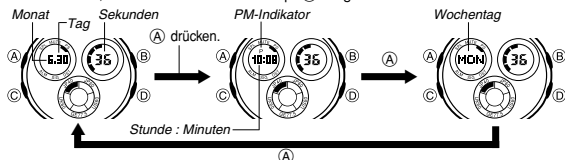
Display beleuchten

Zum Beleuchten des Displays in allen Modi (außer bei angezeigter Einstellanzeige), Knopf **B** zu drücken.

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Ablesen der aktuellen Uhrzeit und des Datums. In diesem Abschnitt ist auch beschrieben, wie das aktuelle Datum und die Uhrzeit manuell eingestellt werden können.

- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch die Beleuchtungsdauer und das 12- oder 24-Stunden-Format einstellen.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungen sind im Zeitnehmungsmodus auszuführen, der durch Drücken von Knopf **C** aufgerufen wird.



- Auf Drücken von Knopf **D** im Zeitnehmungsmodus erscheint die Anzeige des letzten Signals.

Anzeige des letzten Signals

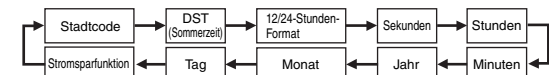
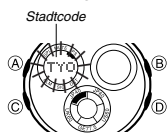


Manuelles Einstellen der Digitalzeit und des Datums

Vergewissern Sie sich, dass der richtige Heimat-Stadtcode eingestellt ist, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Datums ändern. Mit den Einstellungen des Zeitnehmungsmodus sind auch die Ortszeiten synchronisiert, die im Weltzeitmodus angezeigt werden. Entsprechend stimmen auch die Ortszeiten des Weltzeitmodus nicht, wenn vor dem Eingeben von Uhrzeit und Datum im Zeitnehmungsmodus ein falscher Heimat-Stadtcode eingestellt wurde.

Aktuelle Digitalzeit und Datum manuell einstellen

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **A** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Schalten Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit **C** wie nachstehend gezeigt weiter.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, können Sie diese wie unten beschrieben mit **D** ändern.

| Anzeige: | Um dies zu tun: | Tun Sie dieses: |
|----------|---|---------------------------------|
| TYO | Stadtcode ändern | Knopf D (Osten) drücken. |
| AUTO | Zwischen Sommerzeit (ON), Standardzeit (OFF) und Auto DST (AUTO) umschalten | Knopf D drücken. |
| 12H | Zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten | Knopf D drücken. |
| 36 | Sekunden auf 00 zurückstellen | Knopf D drücken. |
| 10:08 | Stunde oder Minuten ändern | Knopf D (+) drücken. |
| 20 08 | Jahr ändern | |
| 6.30 | Monat oder Kalendertag ändern | |
| PSON | Stromsparfunktion ein- (PSON) und ausschalten (PSOF) | Knopf D drücken. |

- Eine komplette Zusammenstellung der verfügbaren Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
 - Auto DST (AUTO) ist nur wählbar, wenn als Heimat-Stadtcode LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT eingestellt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
 - Näheres zum Einstellen anderer Punkte als Uhrzeit und Datum siehe zur Stromsparfunktion: Stromsparfunktion.
4. Drücken Sie Knopf **A** zum Verlassen der Einstellanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden. Die von Mainflingen (Deutschland), Rugby (England) und Fort Collins (USA) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl Standardzeit- als auch Sommerzeitdaten. Wenn Auto DST eingeschaltet ist, schaltet die Uhr anhand dieser Signale automatisch zwischen Standardzeit und Sommerzeit um.

- Die von Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten keine Sommerzeitdaten.
- Die ab Werk vorgegebene Sommerzeit-Einstellung für LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode ist Auto DST (AUTO).
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, ist in der Regel zu empfehlen, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf **A** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Drücken Sie Knopf **C**, woraufhin die Sommerzeit-Einstellung erscheint.
3. Drücken Sie Knopf **D**, um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf **A** zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Im Display wird der DST-Indikator (☀️) angezeigt, wenn auf Sommerzeit geschaltet ist.

Analoge Zeitnehmung

Die Analogzeit der Uhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Wenn Sie die eingestellte Digitalzeit ändern, ändert sich damit automatisch auch die Analogzeit.

Hinweis

- In den folgenden Fällen passen sich die Zeiger der Analoguhr automatisch an die neue Einstellung an:
 - Wenn Sie die eingestellte Digitalzeit manuell ändern
 - Wenn die eingestellte Digitalzeit durch das empfangene Kalibrierungssignal verändert wird
 - Wenn Sie den Heimat-Stadtcode und/oder die Sommerzeit-Einstellung ändern.
- Sollte die Analogzeit aus irgendwelchen Gründen nicht mit der Digitalzeit übereinstimmen, passen Sie sie bitte wie unter „Analogzeit anpassen“ beschrieben an die digitale Einstellung an.
- Sollte es erforderlich werden, sowohl die digitale als auch die analoge Zeiteinstellung manuell zu ändern, ist unbedingt die Digitalzeit zuerst einzustellen.
- Je nachdem, wie weit sich die Zeiger zur Anpassung an die Digitalzeit bewegen müssen, kann es eine Weile dauern, bis die Zeiger stoppen.

Analogzeit anpassen

1. Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus sechs Mal den Knopf **C**, um den Zeigereinstellmodus aufzurufen.
2. Halten Sie **A** gedrückt, bis die laufende Digitalzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
3. Passen Sie die analoge Einstellung wie unten beschrieben mit **D** und **B** an.



| Um dies zu tun: | Führen Sie dies aus: |
|---|--|
| Zeiger um 20 Sekunden vorwärts bewegen | • Knopf D drücken. |
| Zeiger beschleunigt ein kurzes Stück vorwärts bewegen | • Knopf D gedrückt halten. • Knopf D freigeben, wenn die Zeiger die gewünschte Position erreicht haben. |
| Zeiger beschleunigt weit vorlaufen lassen | • Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Knopf D für beschleunigten Vorlauf den Knopf B , was auf kontinuierlichen beschleunigten Vorlauf schaltet. • Drücken Sie zum Stoppen der Zeiger einen beliebigen Knopf. • Die Zeiger stoppen automatisch, wenn der Stundenzeiger eine volle Umdrehung (12 Stunden) ausgeführt hat. |

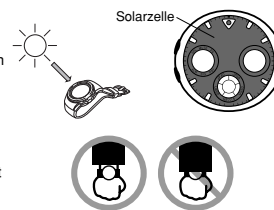
4. Drücken Sie Knopf **A** zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Beim Verlassen der Einstellanzeige wird der Minutenzeiger etwas bewegt, um ihn an die Sekunden anzupassen.
 - Zum Zurückschalten auf den Zeitnehmungsmodus drücken Sie bitte Knopf **C**.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Uhr zum Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: So ausrichten, dass die Uhr einer Lichtquelle zugewandt ist.

- Die Illustration zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Arms tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akku), die mit dem von der Solarzelle erzeugten Strom aufgeladen wird, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie zu entnehmen oder auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Akkuladung auf Zustand 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und legen Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort ab, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, ein vollständiges Entladen der Akkubatterie zu vermeiden.

Ladezustand der Akkuzelle kontrollieren

Drücken Sie **(C)**, um die Ladekontrollanzeige aufzurufen.

Ladekontrollanzeige



Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

| Pegel | Ladekontrollanzeige | Funktionsstatus |
|-------|---------------------|--|
| 1 | | Alle Funktionen aktiviert. |
| 2 | | Alle Funktionen aktiviert. |
| 3 | | Alarm, stündliches Zeitsignal, Beleuchtung und Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert. |
| 4 | | Alle Funktionen deaktiviert. |
| 5 | | Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Werksvorgaben zurückgestellt. |

- Der blinkende Niedrig-Indikator (L) bei Pegel 3 und das Blinken des Ladeindikators (C) bei Pegel 4 weist darauf hin, dass die Akkuladung sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Pegel 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie von Pegel 5 auf Pegel 4 (angezeigt durch das Blinken des Ladeindikators (C)) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 5 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung wieder Pegel 3 (kein Ladeindikator mehr) erreicht hat.
- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.
- Der eingestellte Heimat-Stadtcode der Uhr wechselt automatisch auf **TYO** (Tokyo), wenn die Batterieladung auf Pegel 5 absinkt. Bei diesem Heimat-Stadtcode ist die Uhr für den Empfang des japanischen Zeitkalibrierungssignals konfiguriert. Wenn Sie die Uhr in Nordamerika oder Europa benutzen, muss daher nach Absinken der Batterieladung auf Pegel 5 zunächst wieder der richtige Heimat-Stadtcode eingestellt werden.
- Wenn in einer kurzen Zeitspanne mehrere Male die Beleuchtung aktiviert oder Alarme ausgegeben werden, setzt die Bewegung der Zeiger aus. Dabei zeigt die Ladekontrollanzeige „R“ an. Bis die Akkubatterie sich erholt hat, sind darüber hinaus auch die folgenden Funktionen deaktiviert:
 Beleuchtung
 Piepton
 Empfang des Zeitkalibrierungssignals
 Wenn sich nach einiger Zeit die Akkuladung erholt hat, werden die obigen Funktionen wieder aktiviert.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Vermeiden Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Orte, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.

Bitte beachten Sie auch, dass die Flüssigkristallanzeige eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in hellem Licht belassen, kann sie relativ heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Aufladung bleibt die Zeitnehmung etwa 7 Monate aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für die normale tägliche Benutzung zu generieren.

| Belichtungspegel (Helligkeit) | Ungefähre Belichtungsdauer |
|---|----------------------------|
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | 8 Minuten |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | 30 Minuten |
| Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux) | 48 Minuten |
| Leuchtstoffröhren-Raumbeleuchtung (500 Lux) | 8 Stunden |

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
 - 10 Sek. Alarmausgabe pro Tag
 - 10 Min. Signalempfang pro Tag
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Zustand auf den nächsthöheren Ladezustand aufgeladen wird.

| Belichtungspegel (Helligkeit) | Ungefähre Belichtungsdauer | | | |
|---|----------------------------|----------|----------|---------|
| | Pegel 5 | Pegel 4 | Pegel 3 | Pegel 2 |
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | | 2 Std. | 25 Std. | 6 Std. |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | | 7 Std. | 94 Std. | 22 Std. |
| Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux) | | 10 Std. | 152 Std. | 35 Std. |
| Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux) | | 126 Std. | | --- |

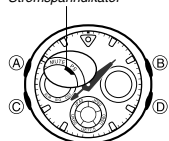
- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Lichtverhältnissen ab.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Stromsparfunktion

Stromsparindikator



Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, falls Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

| Abgelaufene Zeit im Dunkeln | Display | Funktion |
|-----------------------------|---|--|
| 60 bis 70 Minuten | Leer, mit blinkendem Stromsparindikator (☾) | Außer Display alle Funktionen aktiviert |
| 6 oder 7 Tage | Leer, ohne Blinken des Stromsparindikator (☾) | <ul style="list-style-type: none"> Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert Analogzeitnehmung in 12-Uhr-Position gestoppt Automatischer Empfang deaktiviert |

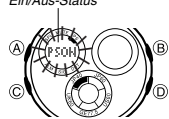
- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass diese in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
 - Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
 - Drücken Sie einen der Knöpfe.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten

Ein/Aus-Status



- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie neunmal Knopf **(C)**, um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf **(D)** ein (**PSON**) bzw. aus (**PSOF**).
- Drücken Sie Knopf **(A)** zum Verlassen der Einstellanzeige.
 - Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Schlafindikator (☾) angezeigt.

Bedienungskontrollton



Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) circa 3 Sekunden lang den Knopf **(C)** gedrückt, um den Bedienungskontrollton ein- und auszuschalten. Bei ausgeschaltetem Kontrollton wird der Kontrollton-Aus-Indikator (☾) angezeigt.

- Der tägliche Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Countdown-Timer-Alarm werden auch bei ausgeschaltetem Kontrollton normal ausgegeben.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Falls Sie die Uhr zwei oder drei Minuten im Alarm- oder Zeigereinstellmodus belassen oder bei angezeigter Ladekontrollanzeige verstreichen lassen, ohne einen der Knöpfe zu betätigen, kehrt sie automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie bei blinkender Einstellung im Display innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Die Knöpfe  und  werden in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen dazu verwendet, am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus aufrufen, erscheinen Zuerst die Daten, die beim letzten Verlassen des Modus angezeigt waren.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Atomzeitnehmung

- Starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die Zeit falsch eingestellt wird.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang ist u. U. vorübergehend unmöglich.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Datumeinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl die Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Empfangsdatum, das bei Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die im Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Uhrzeitdaten empfangen wurden, erscheint in der Anzeige des letzten Signals das zum Zeitpunkt des Signalempfangs vom Zeitnehmungsmodus geführte Datum.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Sie Schwierigkeiten haben, das Zeitkalibrierungssignal richtig zu empfangen, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, kontrollieren Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit und automatischem Empfang. Nachfolgend sind die anfänglichen Werkvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss dieses normalerweise nicht mehr geändert werden, außer wenn die Batterie ausgetauscht wurde oder die Akkuladung auf Pegel 5 abgesunken ist.
- Die Ortszeiten aller Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus und Weltzeitmodus werden gemäß der eingestellten Heimatzeitzone anhand der jeweiligen Zeitdifferenz gegenüber MGZ (mittlere Greenwich-Zeit) berechnet.
- Die Ortszeiten des Zeitnehmungsmodus und aller Stadtcodes im Weltzeitmodus werden über die jeweilige UTC-Zeitdifferenz (UTC = Universal Time Coordinated) berechnet.
- Die UTC-Zeitdifferenz bezeichnet den Zeitunterschied der Zeitzone eines Stadtcodes gegenüber der Zeit am Referenzpunkt Greenwich, England.
- „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

Das im Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts, wogegen Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ertönt.
- Durch häufiges Einschalten der Beleuchtung wird die Akkubatterie entladen.

City Code Table

| City Code | City | GMT Differential | Other major cities in same time zone |
|-----------|----------------|------------------|---|
| PPG | Pago Pago | -11.0 | |
| HNL | Honolulu | -10.0 | Papeete |
| ANC | Anchorage | -09.0 | Nome |
| YVR | Vancouver | | San Francisco, Las Vegas, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana |
| LAX | Los Angeles | -08.0 | |
| YEA | Edmonton | | El Paso, Edmonton, Culiacan |
| DEN | Denver | -07.0 | |
| MEX | Mexico City | | |
| YWG | Winnipeg | -06.0 | Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans |
| CHI | Chicago | | |
| MIA | Miami | | |
| YTO | Toronto | -05.0 | Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota |
| NYC | New York | | |
| CCS | Caracas | | |
| YHZ | Halifax | -04.0 | La Paz, Santiago, Port Of Spain |
| YYT | St. Johns | -03.5 | |
| RIO | Rio De Janeiro | -03.0 | Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo |
| RAI | Praia | -01.0 | |
| LIS | Lisbon | +00.0 | Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan |
| LON | London | | |
| MAD | Madrid | | |
| PAR | Paris | | |
| ROM | Rome | +01.0 | Milan, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna |
| BER | Berlin | | |
| STO | Stockholm | | |
| ATH | Athens | | |
| CAI | Cairo | +02.0 | Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town |
| JRS | Jerusalem | | |
| MOW | Moscow | +03.0 | Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi |
| JED | Jeddah | | |
| THR | Tehran | +03.5 | Shiraz |
| DXB | Dubai | +04.0 | Abu Dhabi, Muscat |
| KBL | Kabul | +04.5 | |
| KHI | Karachi | +05.0 | Male |
| DEL | Delhi | +05.5 | Mumbai, Kolkata, Colombo |
| DAC | Dhaka | +06.0 | |
| RGN | Yangon | +06.5 | |
| BKK | Bangkok | +07.0 | Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane |
| HKG | Hong Kong | | |
| BJS | Beijing | +08.0 | Singapore, Kuala Lumpur, Manila, Perth, Ulaanbaatar |
| TPE | Taipei | | |
| SEL | Seoul | | |
| TYO | Tokyo | +09.0 | Pyongyang |
| ADL | Adelaide | +09.5 | Darwin |
| GUM | Guam | +10.0 | Melbourne, Rabaul |
| SYD | Sydney | | |
| NOU | Nourmea | +11.0 | Port Vila |
| WLG | Wellington | +12.0 | Christchurch, Nadi, Nauru Island |

- Based on data as of December 2006.